

Hildesheimer Gespräche zur Fachdidaktik

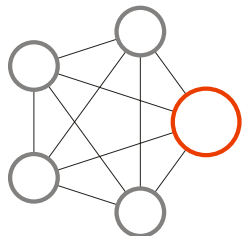
Das fachbereichsübergreifende Forschungszentrum Forum Fachdidaktische Forschung stellt mit den *Hildesheimer Gesprächen zur Fachdidaktik* eine kommunikative Plattform für die Bildungsforschung in den Fachdidaktiken bereit mit dem Ziel, verschiedene fachdidaktische Fragestellungen zu vernetzen und den Wissenstransfer sowohl zwischen den Fachdidaktiken als auch mit den Fach- und Bildungswissenschaften zu fördern.

Die Forschungsanstrengungen des Forums beziehen sich insbesondere auf die interdisziplinäre fachdidaktische Lehr-Lernforschung. Eine kontextsensible, multiperspektivische Betrachtung von Unterricht verspricht bedeutsame Einsichten in die Gelingensbedingungen von (Fach-) Unterricht und kann nicht zuletzt zur fachdidaktischen Theoriebildung beitragen.

Die *Hildesheimer Gespräche zur Fachdidaktik* sollen den interdisziplinären Austausch zu Fragen der Lehr-Lernforschung universitätsübergreifend fördern. Fachvorträge aus disziplinärer Perspektive mit Resonanz regen zur Diskussion und zur gemeinsamen Entwicklung von Perspektiven für die fachdidaktische Forschung an.

Das 10. Hildesheimer Gespräch findet im Rahmen des Kolloquium Mathematik an der Universität Hildesheim statt.

Wir laden alle Lehrenden und Forschenden in Schule und Hochschule herzlich ein!



Forum Fachdidaktische Forschung

Vorstand:

Prof. Dr. Katrin Hauenschild (Vorsitzende),
Institut für Grundschuldidaktik und Sachunterricht

Prof. Dr. Irene Pieper,
Institut für deutsche Sprache und Literatur

Prof. Dr. Barbara Schmidt-Thieme,
Institut für Mathematik und Angewandte Informatik

Prof. Dr. Peter Frei,
Institut für Sportwissenschaft

Forschungskoordination:

Julia Gleich

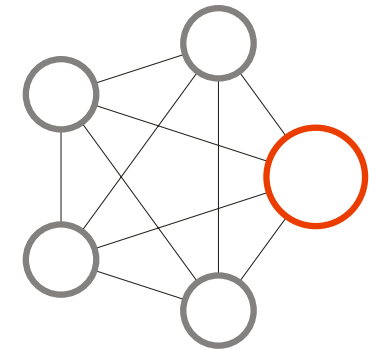
Kontakt:

Universität Hildesheim
Forum Fachdidaktische Forschung
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

Tel: 05121 883-10510
E-Mail: fachdidaktik@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de/de/fachdidaktik.htm



Hildesheimer Gespräche zur Fachdidaktik



Inklusiver Mathematikunterricht der
Grundschule –
Anforderungen und Möglichkeiten aus
fachdidaktischer Perspektive

Prof. Dr. Petra Scherer
Universität Duisburg-Essen

Kirsten Stock
Gymnasium Andreanum Hildesheim

Siegfried Baramsky
Gymnasium Andreanum Hildesheim

20. Januar 2014
16.15 Uhr – 17.45 Uhr
Universität Hildesheim,
Samelsonplatz, A 102

Zum Thema

Der Umgang mit Heterogenität stellt eine zunehmende Anforderung für alle Schulformen und Schulstufen dar. Dabei fügen Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf dem bereits existierenden Heterogenitätsspektrum eine besondere Facette hinzu, die eine entsprechende Weiterentwicklung des Unterrichts erfordert. Im Vortrag werden mit Bezug zur aktuellen Situation im Grundschulunterricht exemplarische Aufgabentypen und Lernumgebungen hinsichtlich ihrer Möglichkeiten für den inklusiven Unterricht diskutiert. Anschließend werden Folgerungen für Lehreraus- und -weiterbildung abgeleitet.

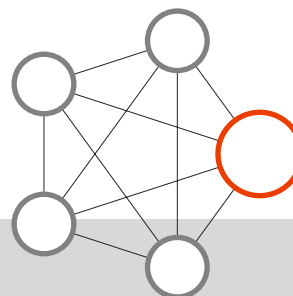
Vortragende

Prof. Dr. Petra Scherer



Prof. Dr. Petra Scherer ist ausgebildete Sonderschullehrerin und war als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dortmund tätig. Seit 1998 ist sie Professorin für Didaktik der Mathematik, zunächst an der Universität Bielefeld und seit 2011 an der Universität Duisburg-Essen. Zu ihren Forschungsschwer-

punkten zählen Untersuchungen zu Lernschwierigkeiten und Lernschwächen im Mathematikunterricht mit Konsequenzen für die Unterrichtspraxis sowie die Lehrerbildung. Sie ist seit 20 Jahren in der Lehrerfortbildung tätig leitet im Deutschen Zentrum für Lehrerbildung Mathematik (DZLM) die Abteilung »Inklusion & Risikoschüler«.



Programm

16.15 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Barbara Schmidt-Thieme
(Universität Hildesheim,
Forum Fachdidaktische Forschung)

16.20 Uhr Vortrag

Prof. Dr. Petra Scherer
(Universität Duisburg-Essen)

Inklusiver Mathematikunterricht der
Grundschule

17.05 Uhr Praxisberichte

**Kirsten Stock und
Siegfried Baramsky**
(Gymnasium Andreanum Hildesheim)

17.30 Uhr Diskussion

17.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Kirsten Stock



Kirsten Stock ist Förderschullehrerin und hat in Hannover Lehramt für Sonderschulen mit den Fächern Sachunterricht und Mathematik sowie den Fachrichtungen Sprach- und Lernbehindertenpädagogik studiert. Nach dem Referendariat hat sie ein Fernstudium an der Universität Hagen, mit der Fachrichtung Geistige Behinderung, begonnen. Mit dem Schuljahr 2003/04 ist sie an die Luise-Scheppler-Schule, eine Privatschule der Diakonischen Werke Himmelsthür, gewechselt. Parallel dazu hat sie an der Universität Hildesheim Katholische Theologie und Religionspädagogik studiert und 2006 mit dem Staatsexamen abgeschlossen. Ihre inklusive Arbeit begann im Schuljahr 2009/10 an der Grundschule Sorsum. Seit dem Schuljahr 2013/14 unterrichtet sie mit 22 Stunden am Andreanum in der Inklusionsklasse.

Siegfried Baramsky



Siegfried Baramsky ist seit über 25 Jahren Mathematik- und Physiklehrer am Gymnasium Andreanum in Hildesheim. Mit der Einführung einer inklusiven Klasse für Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf seit dem Sommer

2013 unterrichtet er diese Klasse in Mathematik. In Zusammenarbeit mit der Universität Hildesheim betreut er auch einen Forscherzirkel bestehend aus Studentinnen und Studenten der Mathematik und Schülerinnen und Schülern der dritten bis sechsten Klasse am Andreanum.